Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

der ewigen freuden,
text und die in suech
en die loben auch unsern
herren glos Daz ist
daz man die speyse en
pfahen sol mit gotlich
em lobe und mit geis
tlichen freuden text
Do werden wir herre
leben in die werlt
der werlte glos Wann
die speyse erquicket
und lebt ewiclichen
als ihesus cristus selber
spracht Wer dir brot
izzet der wirt leben
ewiclichen Darnach
spricht er text Sie
werden gedenchen und
werden bekeret zu un
serm herren alle die
ende werdt glos Daz
wort ist kumt daudes
der in dem geiste sah
daz alle leute an ihe
sum keren wolten der
winden text Vor der
werlte ende glos Da
von sprach er textus
Und von seinem an
blick an bette in al
les gesmde der volkes
glos Als auch Daui
el sprach von ihesu
cristo alles volk alle
zungen alles geslechte
werden im dienen Da
von sprach Daud text
Sie werden gedenc
ken und werden be
keret zu unserm her
ren alle die ende der
erdreiches glos Daz
wort ist kumt daui
des der in dem geist
sahe daz alle leute
an ihesum keren wol
ten oder wenden text
Vor der werlte ende
glos Davon sprach
er text Und von
seinem anblick an bet
te in alles gesmde
des volkes glos Als
auch Daniel sprach von
ihesu cristo Alles volk
alle zungen alles ge
slechte werden im
dienen Davon sprach
Daud text Wann
unsers herren ist daz
reiche und er ist der
volkes gewaltig glos
Daz ist ihesus cristus
mit got dem vater ist
herre und gebieter er
spricht text Sie essen
und an betten in alle
die reichen dises er
reiches glos Da sint